



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 109/2012

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital	ja	12.07.2012			

Aufhebung Sperrvermerk Projektassistenz

I. Beschlussantrag

Der Sperrvermerk an der Stelle Projektassistenz Hospitalverwaltung wird aufgehoben.

II. Begründung

Am 26.03.2012 beschloss der Gemeinderat in Stiftungssachen Hospital, die Stelle Projektassistenz Hospitalverwaltung mit einem Sperrvermerk zu versehen. Dies führte dazu, dass eine Höhergruppierung der Stelleninhaberin in E12, die dem Hospitalverwalter obliegt, nicht stattfinden konnte. Mittlerweile steht fest, dass die Stelleninhaberin die Hospitalstiftung zum 31.08.2012 verlassen wird.

Nach Bekanntwerden des Wechsels der Stelleninhaberin Projektassistenz wurde umgehend ein Stellenbesetzungsverfahren eingeleitet, um eine möglichst nahtlose Wiederbesetzung der Stelle zu ermöglichen. Dies ist mit Blick auf die verschiedenen Projekte unbedingt notwendig. Um eine reibungslose Übergabe der Projektbearbeitung zu ermöglichen wird eine überlappende Einarbeitungszeit für angemessen erachtet; dies wird sich voraussichtlich nicht verwirklichen lassen. Der Hospitalrat genehmigte in seiner Sitzung am 21.06.2012 die Verlängerung der Projektassistenz um fünf Jahre bis 2017.

Mit Blick auf das fortschreitende Stellenbesetzungsverfahren wird beantragt, den Sperrvermerk für die Stelle Projektassistenz zu entfernen. Eine Bewertung der Stelle konnte aufgrund der

zeitlichen Belastung der aktuellen Stelleninhaberin noch nicht stattfinden. Ein Quervergleich mit Stellen bei der Stadtverwaltung Biberach zeigt jedoch deutlich auf, dass eine Eingruppierung in E12 angemessen ist. In diesem Zusammenhang wird auf den Stellenplan der Stadtverwaltung Biberach verwiesen.

Weitergehend ist die Stelle mit umfangreichen Befugnissen ausgestattet, die der Funktion eines Amtsleiters entsprechen. Dies ist bei Betrachtung der Projektsummen, die durch die Projektassistenz bewegt werden, auch notwendig. Die beigelegte Übersicht (Anl. 1) gibt Aufschluss darüber, welche Projekte sich derzeit in Bearbeitung finden und welche Schwerpunkte im operativen Geschäft gesetzt werden müssen.

Im Rahmen der Personalauswahl für die Stelle Projektassistenz /Projektmanagement ist deutlich geworden, dass eine Eingruppierung in E11 nicht zielführend erscheint. Für die anspruchsvolle Aufgabe geeignete Bewerber sind in der öffentlichen Verwaltung nur schwer zu bekommen. Grundsätzlich geeignete Bewerber aus Beschäftigungsverhältnissen in der freien Wirtschaft und auch qualifizierte Hochschulabsolventen ohne oder nur mit sehr geringer Berufserfahrung haben deutlich signalisiert, dass eine Eingruppierung in E11 höchstens als kurzfristiges Einstiegsgehalt denkbar ist. Andere Bewerber, die vergleichbare Tätigkeiten bereits bei Planungsbüros oder in der Baubetreuung ausüben, sind nicht bereit, die Stelle mit einer Eingruppierung in E11 anzutreten. Somit wird es als unumgänglich angesehen, den Sperrvermerk aufzuheben, um einer ergebnisorientierten Personalpolitik gerecht zu werden.

Wersch

Anlagen

Aktuelle Projekt- und Aufgabenliste Projektmanagement Hospital